



READY FOR TAKE OFF!!

Nachbericht 1. Netzwerktreffen für Site Security-Verantwortliche

Zum ersten Mal trafen sich am 3./4. Juni 2019 in Berlin **Sicherheitsverantwortliche aus dem Bereich der Standort- und Objektsicherheit zum Netzwerktreffen der SIMEDIA**. An zwei heißen Sommertagen in der Hauptstadt nutzten die knapp 50 Teilnehmenden die Möglichkeit zum Kennenlernen und persönlichen Erfahrungsaustausch, und das abwechslungsreiche Vortragsprogramm bot genügend Informationen für einen



Der Journalist Marcus Heide zeigte in einem ersten vielseitigen Überblick die **Entwicklungen in der Sicherheitsbranche** auf und gab einen interessanten Ausblick in die Zukunft.

Frau Dr. Gaby-Fleur Böhl, Abteilungsleiterin beim Bundesinstitut für Risikobewertung erläuterte in einem sehr kurzweiligen Vortrag, wie Menschen oftmals **Fehleinschätzungen bezogen auf die Risiken** machen. Darüber hinaus gab es wertvolle Tipps, wie Risiken in Unternehmen idealerweise kommuniziert werden sollten, um Gehör zu finden.

Der Faktor Mensch stand auch im Mittelpunkt des Vortrags von Wieland Mundt, Head of Security Policy/QM Team bei der Deutschen Post DHL Group. Nach dem Motto „Security is not complete without U“ präsentierte er die vielseitigen **Security Awareness-Maßnahmen**, mit denen Mitarbeiter aktiv für Sicherheitsbelange gewonnen werden.

Der zweite Tag fing gleich mit interessanten Einblicken in die verheißungsvolle digitale Welt an. **KI or not KI** – diese Frage diskutierte Marcel Boland von BOSCH GmbH. Er gab einen Überblick über den Stand der Entwicklung im Bereich KI, Machine Learning und intelligente Systeme und stellte anhand eines Pilotprojektes zur selbstlernenden Zutrittskontrolle dar, dass es trotz des momentanen Hypes noch ein langer Weg bis zum Einsatz von KI in der Sicherheitstechnik ist.

Einen spannenden Einblick in die Komplexitäten des **IP-basierten Sicherheitsmanagements** gab der technische Sicherheitsleiter der Europäischen Zentralbank (EZB), Ingo Peuckmann. Die EZB wartet dabei mit einem vielseitig integrierten, umfassenden IT-basierten Sicherheitsmanagementsystem auf. Sollte man intuitiv vermutet haben, dass durch die neue Generation der Sicherheitstechnik weniger Arbeit auf den Sicherheitsverantwortlichen zukommt, hatte man sich getäuscht. So halten z. B. die ständigen Updates und die Pflege des IT-Systems die Verantwortlichen in Bewegung, trotz der nicht von der Hand zuweisenden Vorteile wie z. B. einem Mehr an Funktionen und einer höheren Integrationstiefe.

Meine Erwartungen vom 1. Netzwerktreffen für Site Security-Verantwortliche wurden voll erfüllt. Die Themenvielfalt der Vorträge und der rege Austausch mit den unterschiedlichsten Kolleginnen und Kollegen war sehr wertvoll. Die Einzigartigkeit der Besichtigung von Berlin größter und berühmtester Baustelle, dem BER, war nicht zu übertreffen. Meine Vermutung, der Presse und den Medien, nicht immer alles zu glauben, haben sich aus den Gesprächen mit den tollen Kollegen am Flughafen nur bestätigt. Man muss sich selbst ein Bild machen, das kann ich auch nur für die SIMEDIA-Veranstaltungen empfehlen.

Technik zum Anfassen präsentierte David Hoppe von der formitas zur **Nutzung von BIM** bei der Planung und Bau von Gebäuden. Alexandra Steinach als Architektin warf spannende Fragestellungen zur Nutzung der VR durch Sicherheitsverantwortliche auf und sah diverse Nutzungsmöglichkeiten für den Bereich der Sicherheitstechnik. Im Anschluss konnten die Teilnehmer anhand der VR-Brille selbst in die Virtuelle Realität abtauchen.

Last, but not least des vielseitigen Vortragsprogramms gab Stephan Leukert von der VON ZUR MÜHLEN'SCHE GmbH einen informativen Einblick in die Vielschichtigkeiten und Möglichkeiten des **Controllings von externen Dienstleistern** mit Sicherheitsaufgaben.

Der Höhepunkt des Treffens stellte nach einhelliger Meinung **die Führung über den Flughafen Berlin-Brandenburg BER** dar, inklusive eines Einblicks in die Sicherheitsleitzentrale, die momentan bereits den Flughafen Schönefeld SXF bedient. Es war das erste Mal, dass Oliver Wendt vom Flughafen Berlin-Brandenburg seine heiligen Sicherheits“hallen“ für eine externe Gruppe öffnete.



Wir haben uns über die zahlreichen positiven Rückmeldungen gefreut und blicken gespannt auf das nächste Netzwerktreffen 2020 in Ludwigshafen.